



Tempelhof

Baum der Erinnerung

Eine neue Form der Feuerbestattung vereint Asche und Baum zum Gedenken

■ VON CAROLA V. POMPETZKI

In Deutschland gibt es nur zwei Arten der Bestattung: die Erd- und die Feuerbestattung. Alle anderen Varianten sind nur besondere Beisetzungsformen, sei es eine See- oder eine Natur- bzw. Baumbestattung. „Die Asche eines Verstorbenen zu verstreuen, ist in Deutschland verboten“, sagt Rüdiger Kußerow, Bestatter in dritter Generation und Innungsoberrmeister Berlin und Branden-

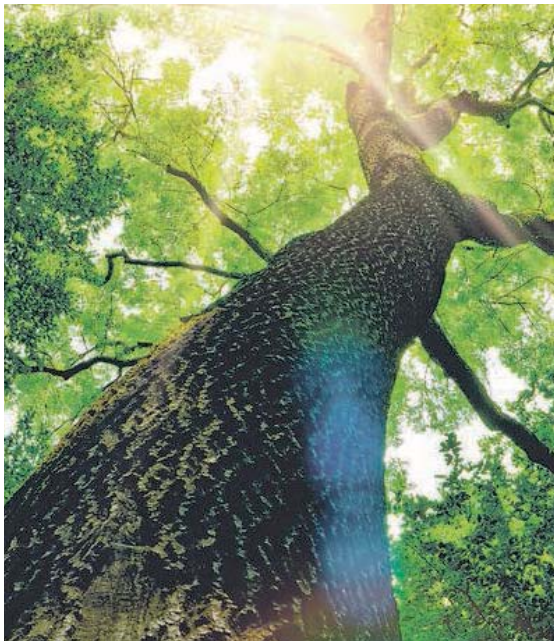
burg. Da hierzulande Friedhofszwang herrsche, dürfe man auch nicht die Asche mit nach Hause nehmen oder im Garten vergraben. Ganz anders sieht das in einigen Nachbarländern aus: In der Schweiz, den Niederlanden und in Tschechien gibt es Aschefreiheit. „Ein hiesiger Bestatter kann die Urnenüberführung zum Beispiel in die Schweiz organisieren und dem Angehörigen zur Trauerbewältigung aushändigen“, so Kußerow. Streut dieser die Asche

aber dort nicht aus und bringt sie heimlich zurück nach Deutschland, so handelt er illegal und kann mit einer Ordnungswidrigkeit belegt werden.

Darüber machte sich auch Michael Hohmeyer Gedanken. Er betreibt seit zehn Jahren ein privates Krematorium im brandenburgischen Perleberg (www.feuerbestattungen-perleberg.de).

„Wir suchten alternative, aber auch legale Formen der Bestattung“, sagt er. Und er fand mit „Tree of Life“ eine neue Form der Naturbestattung, bei der die Asche eines Verstorbenen über Wurzeln in die Kraft eines Baumes gehen soll. Bevor es soweit ist, wird aber erst einmal die Urne des Verstorbenen in ein Nachbarland wie die Schweiz überführt, dort findet unter notarieller Aufsicht eine ganz besondere Baumbestattung statt: Die versiegelte Urne wird geöffnet, die Asche mitsamt einem Identifikationsstein in eine speziell entwickelte Vitalerde gemischt, in die ein Baumsetzling kommt.

„Dieser sollte eine heimische Sorte sein“, sagt Hohmeyer, „sie wachsen gut an und passen sich dem Klima an.“ Behütet in einer Baumschule, wächst der Setzling bis zu neun Monaten, bevor er an die Angehörigen ausgeliefert wird. Im Frühjahr oder Herbst wird der Baum, „in dem der Verstorbene weiterlebt“, im eigenen Garten oder in freier Natur gepflanzt. Die Idee scheint zu gefallen: Seit Mai vergangenen Jahres haben sich bundesweit bereits rund 100 Kunden für die „Tree of Life“-Bestattung entschieden.



FEUERBESTATTUNGEN PERLEBERG GbR

Tröstlich Mit der Asche eines Angehörigen gepflanzt, spendet der Gedenkbaum Angehörigen Trost

Rat und Unterstützung finden

Trauerbegleiter oder Reise. Mögliche Anlaufstellen für Hinterbliebene

Einer der ersten Ansprechpartner im Trauerfall ist der **Bestatter**. „Unser Beruf hat sich vom Handwerker zum Seelsorger entwickelt“, beschreibt es Rüdiger Kußerow, Innungsoberrmeister der Bestatter-Innung von Berlin und Brandenburg. Sein Großvater hätte noch als Tischler und Sargverkäufer gearbeitet, während er Angehörigen hauptsächlich „einfach nur gut zuhört“. Offensichtlich so gut, dass er schon mehrfach Trauerreden am Grab gehalten hat.

Aber was, wenn die Beerdigung vorbei ist und man plötzlich ohne den geliebten Menschen dasteht? Einige werden von der Familie aufgefangen, kommen im Beruf auf neue Gedanken. Aber andere wissen plötzlich nicht mehr viel mit sich anzufangen. Hilfs- und Beratungsorganisationen vermitteln **Trauerbegleiter**, die – meist ehrenamtlich – ihre Dienste anbieten. Das Internetportal www.gute-trauer.de stellt einige Angebote der Trauerbegleitung vor.

Bundesweit gibt es auch **Trauergruppen und -Cafés**, in denen man zwanglos zusammenkommen und sich austauschen kann. www.trauergruppe.de. Wer wie-



PICTURE: ALJANEC/PANARICUS C. INHIREK

Unterstützung Hinterbliebene brauchen Halt

der den Kopf frei bekommen möchte, für den eignen sich auch **Trauerreisen**. Unter www.reiseinsleben.de bietet Reiseveranstalter TUI Programme für Hinterbliebene in kleinen Gruppen an. Mit erfahrenen Trauerbegleitern soll man gemeinsam lernen, wieder Kraft und ein neues Lebensgefühl zu entwickeln. Vom 3. bis 10. Mai fährt eine Gruppe zum Beispiel nach Madeira. Aber auch das Allgäu und Teneriffa sind buchbar. Auf dieser „Reise ins Leben“ geht es laut Veranstalter nicht darum, die Trauer auszuhalten, sondern wieder Lust am Leben zu finden und Lebensfreude zuzulassen: zu lachen, zu genießen und neue Zuversicht zu tanken.

Organisatorisch und auch rechtlich berät „aeternitas“, die Verbraucherinitiative Bestattungskultur, www.aeternitas.de. Sinnvoll sei es allerdings, so Pressesprecher Alexander Helbach, sich nicht erst zu melden, wenn es Probleme gibt, sondern im Vorfeld. Dann könne man noch gemeinsam planen, vergleichen und auch über Kosten und mögliche Schwierigkeiten aufklären. *vp*

Seit 1905 aus Tradition

Qualifizierte Bestattungsunternehmen tragen dieses Zeichen:

Partner des Kuratoriums Deutsche Bestattungskultur

Dannert Bestattungen Partner der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG

12305 Berlin Lichtenrade
Bahnhofstraße 14

Tel. (030) 744 50 07
Tag und Nachruf
www.bestattungendannert.de

HUNOLD & Co. BESTATTUNGEN GMBH

GESCHÄFTSFÜHRERIN
MARTINA JACOBSONN-SEHRING

ERD- UND FEUERBESTATTUNGEN
BESTATTUNGSVORSORGE
GESTALTUNG VON TRAUERFEIERN
DRUCKSACHEN
ÜBERFÜHRUNGEN
VERSICHERUNGSDIENST

HUNOLD & Co.
BESTATTUNGEN GMBH
KOBURGER STRASSE 9
10825 BERLIN
TELEFON 030 | 781 16 85
(TAG UND NACHT)
FAX 030 | 782 50 88
MOBIL 0151 | 22 63 09 18
E-MAIL HUNOLDCO@AOL.COM
WWW.HUNOLD-BESTATTUNGEN.DE

Spandau

Ihr fairer Partner

Helmut Witzke Bestattungen

Inh. Carola Meißner-Witzke e. Kfz

Schönwalder Str. 34, 13585 Berlin

Tag und Nacht dienstbereit Tel. 336 73 96

www.witzke-bestattungen.de

u.a. stille Seebestattung schon ab 1.440,- €
(inkl. Sarg, Wäsche, eine Überführung, Kremation, stille Beisetzung Ostsee)

Jederzeit Hausbesuch - Vorsorgeregung zu Lebzeiten

Charlottenburg

SEIT ÜBER 160 JAHREN IM FAMILIENBESITZ

HAHN BESTATTUNGEN

Berlins größte Sarg- und Urnenausstellung

Erd-, Feuer-, See- und Naturbestattungen

Individuell gestaltete Trauerfeiern

Bestattungs-Vorsorge

10 Filialen • Hausbesuche • jederzeit 75 11 0 11

Zentrale Alt-Mariendorf: Reißeckstraße 8